

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 69=89 (1923)

Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Appenzell A. Rh. Der Verwaltungsrat der Winkelriedstiftung Appenzell A. Rh. und die kantonale Offiziersgesellschaft hielten am 25. Februar 1923 im Kurhaus Walzenhausen ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Der Einladung hatten zirka 80 Offiziere Folge geleistet. Der Präsident, Herr *Major Schläpfer*, hob in seinem Jahresbericht den Winkelriedfonds hervor, der trotz der durch die Gesellschaft während der Kriegsjahre und seither beschlossenen bedeutenden Aufwendungen die Höhe von Fr. 271,380.— erreicht hat. Nach Besprechung der Jahrestätigkeit, die sich im Berichtsjahre besonders lebhaft in der Sektion Herisau entfaltete, erwähnte der Vorsitzende die Petition betreffend Einführung der Zivildienstpflicht und machte auf die für die Armee damit verbundenen Gefahren aufmerksam.

Nach Erledigung der statutarischen Jahresgeschäfte sprachen Herr *Oberstdivisionär Bridler* über „Die Wiederholungskurse 1923“ und Herr *Oberst Schmidheiny*, Kdt. der Art. Br. 6, über seine „Eindrücke von den letztjährigen Manövern des französischen 7. Armeekorps.“

Die **Kantonale St. Gallische Winkelriedstiftung** übermittelt uns ihren **Bericht pro 1922.**

Wir entnehmen demselben, daß die Stiftung im Jahre 1922 aus Zinsen Fr. 56,120.35 und aus Schenkungen und Vermächtnissen Fr. 13,733.— Einnahmen gehabt hat. Daraus hat sie Fr. 45,040.— an Unterstützungen in 128 Fällen geleistet. Sie weist auf Jahresschluß ein Vermögen von Fr. 1,119,280.07 aus.

Leider gestattet uns der beschränkte Raum nicht, näher auf den Bericht einzugehen.

Redaktion.

Literatur.

Technische Mitteilungen über Kampfwagen und Straßenpanzerkraftwagen. Heft 1. Herausgegeben von Hauptmann W. Dörffer. Berlin 1922. Verlag von R. Eisenschmid, Verlagsbuchhandlung für Militärwissenschaften, NW 7 Dorotheenstraße 60.

Wir selbst besitzen in unserer Armee keine Kampfwagen, oder in nur sehr bescheidenem Maße. Umso notwendiger ist es, derartige Wagen und ihre Verwendungsart kennen zu lernen, um ihnen auch richtig entgegen zu treten. Im vorliegenden Buche, einer kurzen Abhandlung, werden verschiedene Typen und Systeme von Kampfwagen der ehemals kriegführenden Staaten knapp beschrieben, und es wird auf das Wesentliche aufmerksam gemacht, sodaß man ein gutes Bild darüber erhält. Vervollständigt werden die Ausführungen noch durch eine Beschreibung der Straßenpanzerkraftwagen. Das Buch gewinnt bedeutend an Wert durch 57 durchweg gute Abbildungen, die dadurch noch verbessert werden, daß die verwundbaren Stellen besonders bezeichnet werden. Die Abbildungen zeigen auch die Verwendung als Pionierwagen.

Der Ankauf des Buches für 1800 Mark ist empfehlenswert.

Oberstlt. Bircher, Aarau.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La réproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.